

mit einem immer rauchenden (7507' h.) Vulkan, Piton, einem der mächtigsten der Erde, und dem 9500' h. Centralgipfel der Insel gehört s. 1642 Frankreich. Goldlager. Hauptorte St. Denis 36,000 E. und St. Paul 25,000 E., bloß Rheden. Im Ganzen 210,000 E., bes. Kulis aus Ostindien, und (1848) freigewordene Schwarze. — Mauritius (früher Ile de France), 17½ M. östl. von der vorigen, nur 33 Q.M., mit einem 2700' h. erloschenen Vulkan und ungebeurem Krater, hat 10,000 meist katholische Weiße, und 350,000 meist indische Arbeiter für die Zuckerpflanzungen zc. Seit 1810 gehört sie England und hat einen starken Aufschwung genommen. Hauptst. Port Louis, 28,000 E. — Die Amiranten, in N.O. von Madagaskar (Admiralitätsinseln), sind fast unbewohnte Koralleninseln (17), bloße Stationsplätze unter Mauritius.

Nordöstlich von den Amiranten liegen die ebenfalls britischen Mahe-Inseln oder Seyschellen, hohe maleische Granitinseln (12 größere und 17 kleinere, nur 4 bewohnt), von Korallenbänken umgeben, wohlbewässert und mit dem schönsten Tropenklima, sehr gesund und ohne Orkane, reich an den tropischen Kulturpflanzen, an den Küsten Kokospalmen, und auf zwei der Inseln, und sonst nirgends in der Welt, Meerkokospalmen. 7500 B., meist Neger, und wenige Franzosen. Hauptinsel Mahe mit trefflichem Hafen.

An der N.O.-Spitze von Afrika liegt vereinzelt und öden Anblicks die 80 Q.M. große Gebirgsinsel Sokotora mit felsiger, ½ bis 1 M. breiter, ungesunder Korallenküste, im Innern bis 2000' h. Kalkstein-Hochflächen, im N. bis 5000' h. Granitbergen, fast ohne süßes Wasser, daher meist dürr, doch mit starken periodischen Regen, großer Viehzucht, und Ausfuhr von wohlriechenden Harzen, Aloe, Drachenblut, Ambra zc. 5000 B., Araber, Judier, Suahelis zc.; abhängig vom süd-arabischen Sultan von Reschin seit uralten Zeiten. Die Engl.